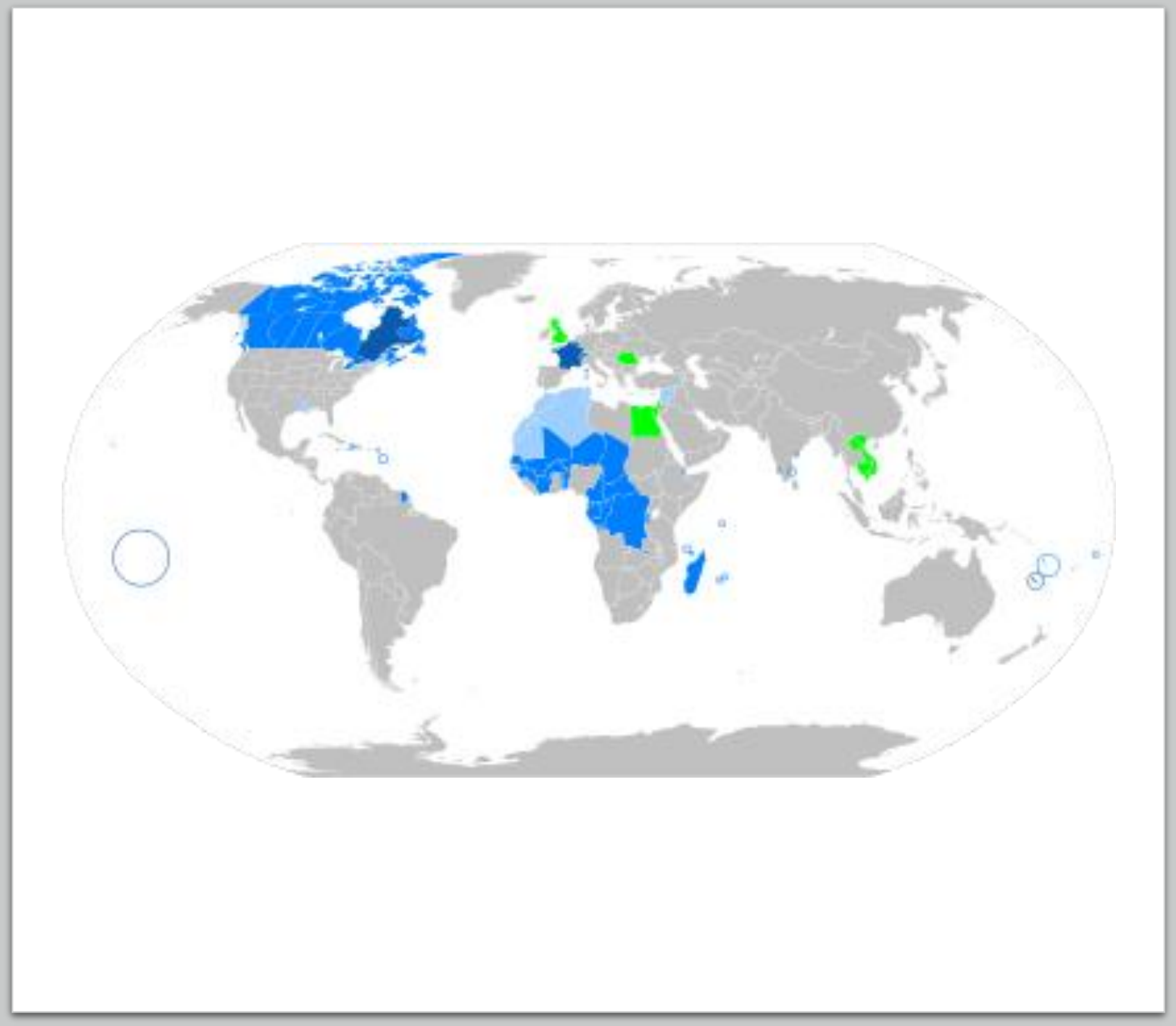
Bienvenue chez nous chers parents!

Herzlich Willkommen bei uns liebe Eltern!

Französisch ist eine Weltsprache

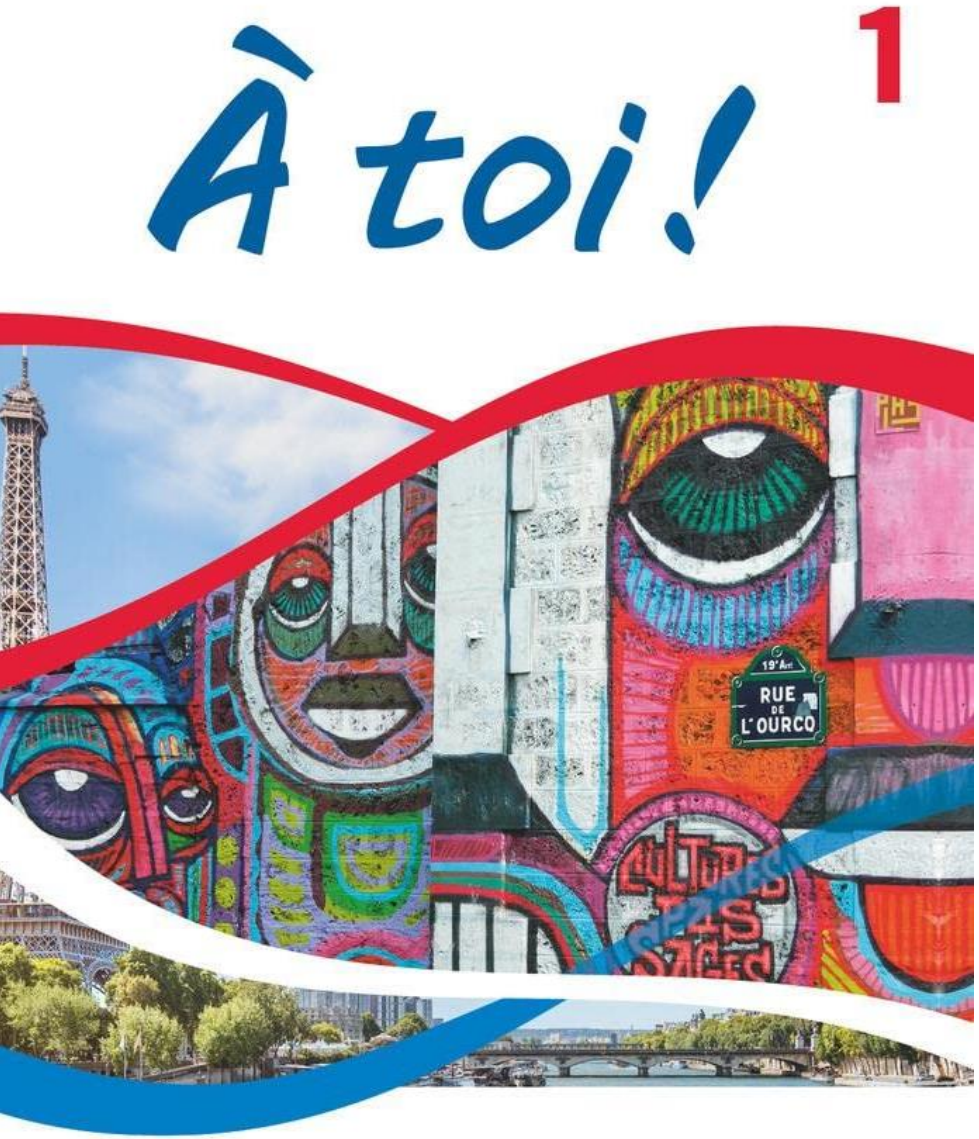
- Französisch wird von 300 Mio. Menschen weltweit gesprochen
- Kulturelles Interesse -> Wer gerne reist und mit anderen Menschen kommuniziert, soll gerne Französisch lernen (Musik, Sport, Küche, Film)
- Deutsch-französische Freundschaft -> Deutschland und Frankreich sind enge Partner und interkulturelle Kompetenzen können nützlich sein im Austausch
- Französischkenntnisse sind auch in der freien Wirtschaft begehrt, denn insbesondere im Bereich der Außenwirtschaft sind Französischsprecher begehrt



Was lernt mein Kind?

- Ihr Kind lernt zunächst…
- interkulturelle Kompetenzen (Wie finde ich mich zurecht?)
- viel Mündlichkeit (Hören und Sprechen)
- später folgt die Schriftlichkeit (Lesen und Schreiben)
- Grammatik hat einen dienenden Zweck! (Es wird nicht zum Selbstzweck unterrichtet.)

- Themenschwerpunkte sind zunächst…
- Sich vorstellen (se présenter), erste Gespräche über Vorlieben (hobbys), Aktivitäten (activités) und alltägliche Sachen (le quotidien)



le livre (das Buch)

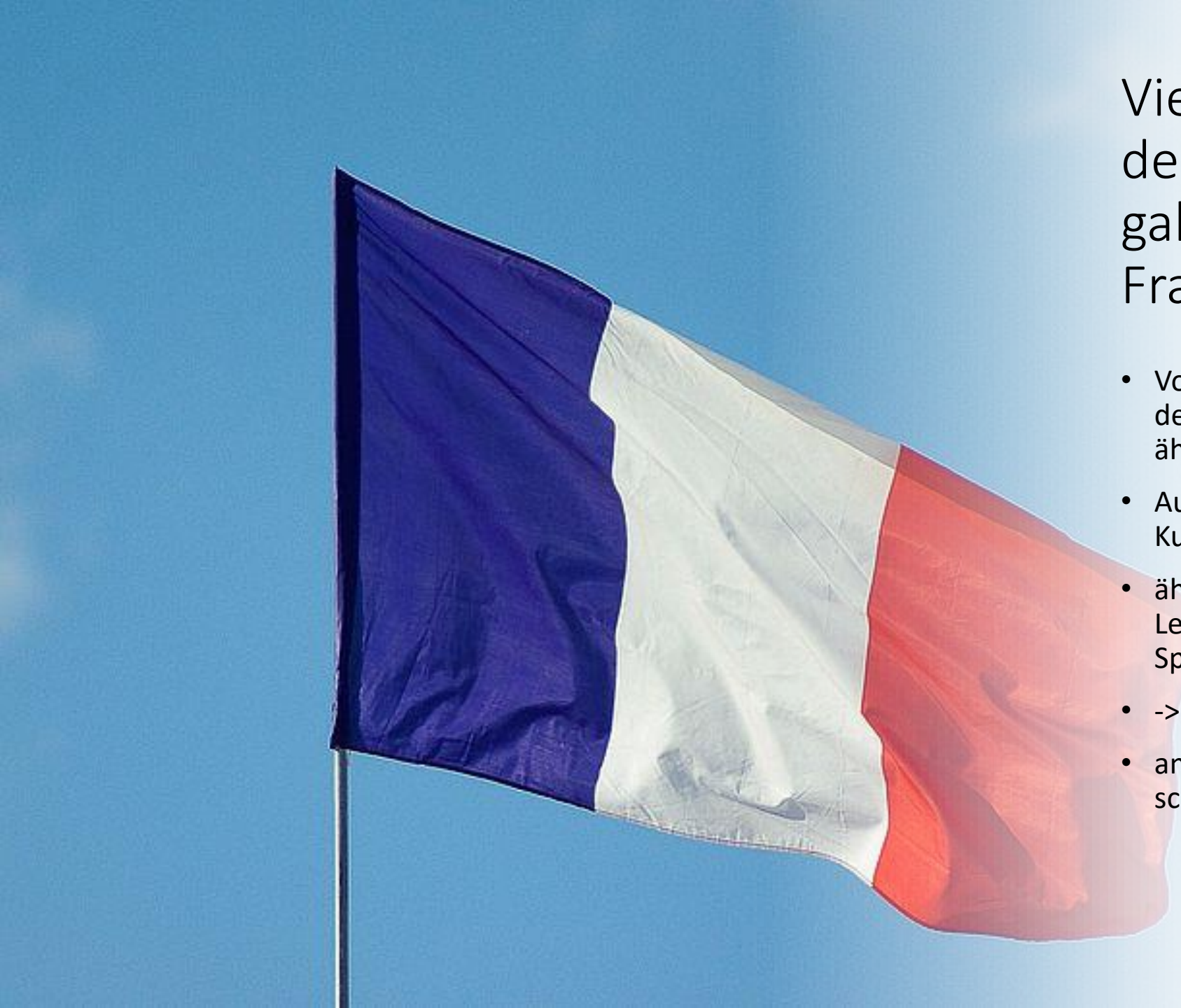
- Lehrwerk ist das À toi + carnet d'activités + Heft + Regelheft + Arbeitsheft
- Vokabellerntechniken gibt es verschiedene (Vokabelheft, Karteikarten etc.)

Wie oft hat mein Kind Französisch in der Woche?

- Pro Woche hat ihr Kind dreimal Französisch.
- Pro Halbjahr werden in Klasse 7 drei Arbeiten geschrieben.
- In regelmäßigen Abständen von zwei Wochen werden Vokabeltests geschrieben.

Wie sieht die Leistungsbewertung aus?

- Die Leistung wird zu 50 % anhand der schriftlichen Note (Arbeiten) und zu 50 % aus der SoMi-Note bewertet
- Im ersten kompletten Halbjahr werden drei Arbeiten geschrieben, zunächst im ersten Halbjahr aber nur noch zwei
- Vokabeltests, mündliche Mitarbeit und sonstige Arbeitsergebnisse (Plakate, Referate) fließen in die Endnote ein
- Lehrer*innen an unserer Schule sind Frau Akyüz und Herr Riebe-Dasbach

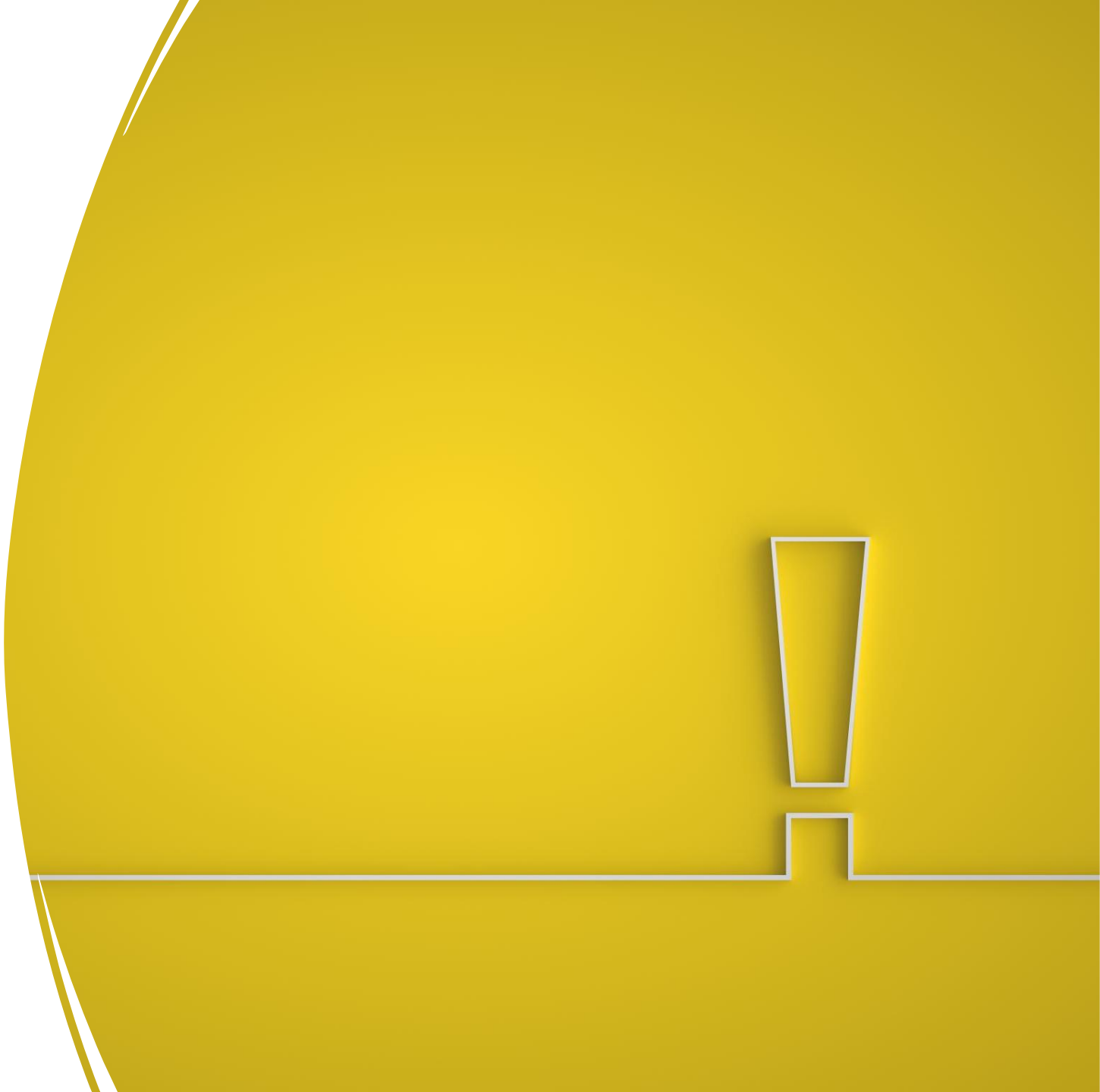


Vieles, was schon für den Englischunterricht galt, gilt auch für Französisch

- Vokabeln lernen (viele Wörter sind dem Englischen oder Deutschen ähnlich)
- Auseinandersetzung mit französischer Kultur (Musik, Sport, Filme)
- ähnliche Kompetenzen (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibkompetenz, Sprechkompetenz etc.)
- -> Umgewöhnung fällt leichter
- an die Einübung der Aussprache wird schrittweise herangeführt

Man sollte Französisch nicht wählen, wenn…

- der/die beste Freund*in das Fach wählt
- man schlecht in einer Fremdsprache, z.B. Englisch ist
- man sich mit dem Lernen von Vokabeln schwer tut
- keine Lust auf eine neue Kultur und Sprache hat



encore des questions?
noch Fragen?

Merci pour votre attention!
Danke für Ihre Aufmerksamkeit!